

Ausstellungsdauer

16. Dezember 2006 – 25. Februar 2007

Öffnungszeiten

- täglich 12.00 bis 18.30 Uhr
- Die Ausstellung ist am 24., 25. und 31.12.2006 sowie am 01.01.2007 geschlossen.
- Eintritt frei

Ausstellungsorte

• Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V.

Oranienstr. 25, 10999 Berlin
Schwerpunkt
Selbstverständnis und Respekt

• HAUS am KLEISTPARK

Kunstant Tempelhof-Schöneberg
Grunewaldstr. 6-7, 10823 Berlin
Schwerpunkt
Klischees und Wirklichkeiten

• Kunstraum Kreuzberg/ Bethanien

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Schwerpunkt
Arbeitsmigration, Trafficking,
Sextourismus

• Eine Ausstellung der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst e.V. in Kooperation mit dem HAUS am KLEISTPARK und dem Kunstraum Kreuzberg/Bethanien
www.ngbk.de
Tel: +49-(0)30-616 51 3-0
Fax: +49-(0)30-616 51 3-77

• Die Neue Gesellschaft für Bildende Kunst wird finanziert von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

• Das Ausstellungsprojekt SEX-WORK erhält darüber hinaus die freundliche Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, des Institutes für Auslandsbeziehungen (ifa), der Stiftung Kunstfonds, des Schwulen Museums Berlin, der Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, der Botschaft der Republik Österreich, des Office for Contemporary Art Norway, des Kulturrings in Berlin e.V., der Tatumg Netherlands B.V. und der Città di Jesi - Assessorato alla Cultura
Medienpartner: die tageszeitung

Arbeitsgruppe der NGBK

Stéphane Bauer, Boris von Brauchitsch, Katharina Kaiser, Maika Leffers, Jörg Leidig, Judith Siegmund, Ulrike Solbrig

Eröffnung

• Freitag, den 15. Dezember 2006, 19.00 Uhr in der NGBK

Begrüßung: Leonie Baumann, Geschäftsführerin der NGBK
Grußworte: Sigrid Klebba, stellv. Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Finanzen, Kultur, Bildung und Sport Friedrichshain-Kreuzberg und Dieter Hapel, stellv. Bezirksbürgermeister und Stadtrat für Schule, Bildung und Kultur Tempelhof-Schöneberg
Zur Ausstellung: die Arbeitsgruppe der NGBK

- Alle drei Ausstellungsorte sind zur Eröffnung am 15.12.2006 ab 19.00 Uhr geöffnet. Ab 20.00 Uhr werden Kleinbusse in regelmäßigen Abständen die drei Ausstellungsorte verbinden. Die Fahrten sind kostenlos.

Führungen

• jeweils sonntags

(außer am 24. und 31.12.2006)
Treffpunkt: 15.00 Uhr
Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V. mit anschließender Führung im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien und parallel Treffpunkt ebenfalls 15.00 Uhr im HAUS am KLEISTPARK

- Führungen für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage unter: Tel: +49-(0)30-616 51 3-0
- Wir weisen darauf hin, dass der Besuch der Ausstellung für Minderjährige nur in Begleitung und in Verantwortung eines Erziehungsberechtigten gestattet ist.

Katalog

- Ende Januar 2007 erscheint der Katalog zur Ausstellung beim Kehrer Verlag für Kunst, Kultur und Fotografie Heidelberg, ca. 120 Seiten, zahlreiche Farabbildungen

Autoren: Stéphane Bauer, Boris von Brauchitsch, Hans Holzkamp, Christine Howe, Katharina Kaiser, Emilija Mitrovic, Judith Siegmund, Wolfgang B. Werner, Elena Zanichelli u.a.

In der Ausstellung: 15,- €
für Mitglieder der NGBK: 7,50 €
anschließend und im Buchhandel: 19,80 €

ISBN 978-3-939583-17-2

Begleitprogramm

Veranstaltungen in der NGBK

- Oranienstr. 25, 10999 Berlin, 1.OG

Samstag, den 16. Dezember 2006

17.00 Uhr, Künstlergespräch

Tadej Pogačar : Code:Red / Cristiano Berti: The missing appointment with the reality (in engl. Sprache)

19.00 Uhr, Vortrag

Emilija Mitrovic: Prostitution und Recht. Gesetzliche und gesellschaftliche Handhabung der Prostitution in verschiedenen EU-Ländern

Sonntag, den 17. Dezember 2006

17.00 Uhr, Künstlergespräch

Ditte Haarløv-Johnsen: Sisters. Strategies of survival (in engl. Sprache) / Beate Passow: Shangri-La.

19.00 Uhr, Filmabend

Prostitution Behind The Veil (58 min., R: Nahid Persson) / OTRAS VÍAS (R: FrauenLesbenFilmkollektiv, 56 min.)

Zu Gast: Vertreterinnen des FrauenLesbenFilmkollektivs

Dienstag, den 09. Januar 2007

19.00 Uhr, Vortrag

Sabine Grenz: (Un)heimliche Lust. Über Freier und ihren Konsum sexueller Dienstleistungen

Sonntag, den 14. Januar 2007

12.00 Uhr, Exkursion

zur Eröffnung der Ausstellung »Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern.« Busfahrt gegen Selbstkostenbeteiligung. *Treffpunkt:* NGBK, Oranienstr. 25, 10999 Berlin. Bitte anmelden bis 08. Januar 2007 (Tel: +49-(0)30-616 51 3-0)

Dienstag, den 16. Januar 2007

19.00 Uhr, Forum Fiktion-Realität.

Zu Gast: Belladonna e.V. Frankfurt/O.

Samstag, den 20. Januar 2007

17.00 Uhr, Forum Fiktion-Realität.

Zu Gast: Hydra e.V.

Sonntag, den 21. Januar 2007

17.00 Uhr, Künstlergespräch

Antje Engelmann: Renate / Ursula Biemann: Remote Sensing

Dienstag, den 23. Januar 2007

19.00 Uhr, Forum Fiktion-Realität.

Zu Gast: BanYing e.V.

Freitag, den 26. Januar 2007

14 bis 18.00 Uhr Werkstattgespräche

»Zwangsprostitution, Menschenhandel und Freier« mit den Referentinnen Sabine Grenz, Loretta Ihme, Rebekka Harms, Uta Ludwig
Moderation: Christina von Braun

und Birgit Sauer. Veranstaltet von der Grünen Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung und dem Graduiertenkolleg »Geschlecht als Wissenskategorie« der Humboldt-Universität Berlin

Sonntag, den 28. Januar 2007

17.00 Uhr, Präsentation

der Gedenkstätte Ravensbrück und des Instituts für Kunst im Kontext der UdK Berlin: die Ausstellung »Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern.« Im Anschluss Vortrag von Christl Wickert: Bordelle in NS-Konzentrationslagern 1942-45

Dienstag, den 30. Januar 2007

19.00 Uhr, Vortrag

Gertrud Koch: Körperarbeit - Prostitution als Metapher und Milieu im Film

Sonntag, den 04. Februar 2007

17.00 Uhr, Künstlergespräch

Judith Siegmund: »Meine besten Wünsche für den gefallenen Engel« / Jean-Ulrick Désert: Untitled Romances

Dienstag, den 06. Februar 2007

19.00 Uhr, Vortrag

Wolfgang B. Werner: mann-männliche Prostitution zwischen Verklärung und Wirklichkeit

Dienstag, den 13. Februar 2007

17.00 Uhr, Künstlergespräch

Itziar Bilbao Urrutia: Cultivate your inner whore (in engl. Sprache) / Viviana Bravo Botta: photosensible/ beautiful place

Sonntag, den 18. Februar 2007

17.00 Uhr, Forum Fiktion-Realität.

Zu Gast: Sub/Way Berlin e.V.

19.00 Uhr, Filmabend

Mit Ausschnitten aus Filmen zur mann-männlichen Prostitution und einer Einführung von Wolfgang B. Werner und Lutz Volkwein

Dienstag, den 20. Februar 2007

19.00 Uhr, Lesung

Marcel Feige: Lude – Ein Rotlicht-Leben

Sonntag, den 25. Februar 2007

17.00 Uhr, Filmabend

Die Helfer und die Frauen (80 min., R: Karin Jurschick).

Zu Gast: Karin Jurschick
Änderungen vorbehalten.
Zusätzliche Informationen unter Tel: +49-(0)30-616 51 3-0

KünstlerInnen

Patrick Angus (US), Amos Baderscher (US),
J. Jackie Baier (DE), Cristino Berti (IT),
Bianca Bodau (DE), Ursula Biemann (CH),
Viviana Bravo Botta (CL/DE), José Luis
Cuevas (MX), Jean-Ulrick Désert (US/DE),
Antje Engelmann (DE), Stefanie Gaus (DE),
Ditte Haarløv-Johnsen (DK), Birgit Hein
(DE), Gabriele Horndasch (DE),
diekönigin (AT), Natalie Kriwy (DE),
Ane Lan (NO), BuBu de la Madeleine (JP),
Anna Nizio (PL/DE), Eva Maria Ocherbauer
(AT/DE), Anja Planišček (SL), Tadej Pogačar
(SL), Beate Passow (DE), Clara S. Rueprich
(DE), Tejal Shah, Dr. Floy, Natasha Men-
donca and Sumathi (F und IN), Yoshiko
Shimada (JP), Judith Siegmund (DE),
Alberto Simon (BR/DE), Ulrike Solbrig
(DE), Itziar Bilbao Urrutia (ES/GB), Social
Impact (AT), Borjana Ventzislavova (BG/
AT), Rommelo Yu (PH/DE), Gloria Zein (DE)

Hinweise auf die Parallelausstellung

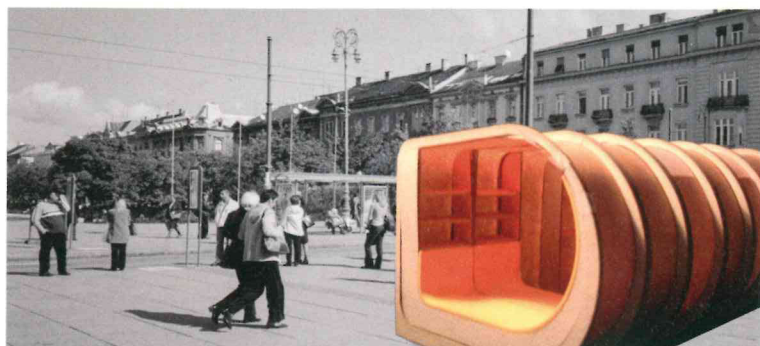
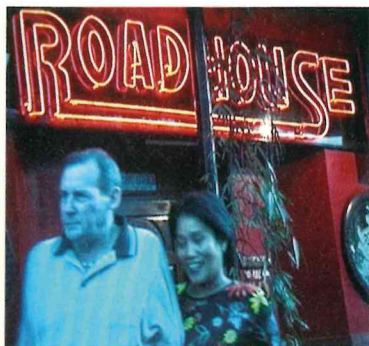
• Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern.

Eine Werkstattaussstellung der
Gedenkstätte Ravensbrück in
Kooperation mit »Die Aussteller«,
Wien und dem Institut für Kunst im
Kontext, UdK Berlin 2007
15. Januar bis 30. September 2007
Öffnungszeiten:
Di – So 9.00 – 17.00 Uhr
(letzter Einlass: 16.30 Uhr)

• Mahn- und Gedenkstätte
Ravensbrück/Stiftung Branden-
burgische Gedenkstätten
Straße der Nationen
16798 Fürstenberg/Havel
Tel: 033093/608-0
Fax: 033093/608-29
www.ravensbrueck.de
info@ravensbrueck.de

• *Anfahrt* mit dem öffentlichen
Nahverkehr (Bahn): Interregio (IR)
bzw. Regionalexpress (RE 5),
stündlich ab Berlin Hauptbahnhof -
Oranienburg - Fürstenberg/Havel -
Neustrelitz - Stralsund / Rostock.
Vom Bahnhof Fürstenberg zur
Mahn- und Gedenkstätte Ravens-
brück sind es ca. 3 km Fußweg.

• Zur Eröffnung am Sonntag,
den 14. Januar 2007
Im Rahmen der Ausstellung
SEXWORK Busfahrt gegen
Selbstkostenbeteiligung.
Treffpunkt 12.00 Uhr
NGBK, Oranienstr. 25, 10999 Berlin.
Bitte anmelden bis zum 08. Januar
2007 unter: Tel: +49-(0)30-616 51 3-0



Die Ausstellung SEXWORK versammelt künstlerische Posi-
tionen zur Prostitution, die das Thema in ein neues, differen-
zierendes Licht rücken und voyeuristische Perspektiven ver-
meiden. Das Spektrum reicht von selbstbewusster Sexarbeit
bis hin zu aktuellen Formen von Arbeitsmigration, Sextouris-
mus und Zwangsprostitution. Es geht um die Freier ebenso
wie um die Perspektiven schwuler und transsexueller Sexar-
beit. Sowohl in einzelnen künstlerischen Arbeiten als auch im
umfangreichen Begleitprogramm wird die Frage behandelt,
ob und wie die Kunst der Komplexität des Themas in der Rea-
lität gerecht zu werden vermag.

Die Ausstellung mit Arbeiten von 36 internationalen Künstle-
rinnen und Künstlern findet an drei Orten statt, denen unter-
schiedliche Schwerpunkte zugeordnet sind: »Selbstverständ-
nis und Respekt«, »Klischees und Wirklichkeiten« sowie
»Arbeitsmigration, Trafficking, Sextourismus«. In jedem der
drei Häuser gibt es außerdem einen Informationsbereich mit
Erklärungen zu Begriffen, Daten und Organisationen sowie
zur rechtlichen Situation.

Gruppen, welche die Interessen von SexarbeiterInnen vertre-
ten, sind im »Forum Fiktion-Realität« des Begleitprogramms
eingeladen, über das Verhältnis zwischen der Praxis von Sex-
arbeiterInnen und den Möglichkeiten und Grenzen künstle-
rischer Bearbeitung zu diskutieren. Weiterhin bietet das Rah-
menprogramm Künstlergespräche, Vorträge und Filme zum
Thema.

In Kooperation mit der Grünen Akademie der Heinrich-Böll-
Stiftung und dem Graduiertenkolleg »Geschlecht als Wis-
senskategorie« der Humboldt-Universität Berlin finden am
26. Januar 2007 Werkstattgespräche über Menschenhandel
statt. Die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück zeigt ab dem
15. Januar 2007 parallel zu SEXWORK die Werkstattausstel-
lung »Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern«.

